



Kurzbeschreibung der Arbeitsgruppe L1: Standards betreffend den Layer 1

Das hauptsächliche Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Festlegung der für die Industrie relevanten gemeinsamen Punkte betreffend die hausinterne Verkabelung mit Glasfasern und die Konsensfindung bei Lösungen, die für eine gewisse Vereinheitlichung diesbezüglich notwendig sind. Diese Standards werden gestützt auf bestehenden Normen erstellt, oder in Form von Spezifikationen erlassen.

1. Warum?

- Um eine einmal erstellte Gebäudeverkabelung bei einem Anbieterwechsel auch wieder verwenden zu können, sollten gewisse minimale Anforderungen an die Installation von Glasfasernetzen im Voraus spezifiziert sein
- Die Materialien zum Bau der Glasfasernetze sind weitgehend standarisert und werden auch weiterhin durch die zuständigen Normierungsorganisationen standardisiert
- Trotz Standards ist die Auswahl an Produkten und Materialien vielfältig, jeder Netzbetreiber muss beim Bau von Glasfasernetzen und Hausinstallationen die zu verwendenden Kabeltypen, Steckertypen, Einsetzbarkeit, Qualität, usw. spezifizieren
- Die Wahrscheinlichkeit ist goss, dass die Netzbetreiber bei ihrer Spezifikation eine unterschiedliche Auswahl treffen

2. Inhalt und Umfang des Standards

- Referenzmodell
 - Wo liegen die Schnittstellen einer Zusammenschaltung (physische Interkonnektion)
- Schnittstelle am Gebäudeeinführungspunkt
 - Verbindungstyp, Anforderungen an Gehäuse, Identifikation der Fasern
- Vertikalverkabelung
 - Glasfaser Kabeltyp, Anzahl Fasern
- Schnittstelle in der Wohnung
 - Steckertyp, Dose
- Prozesse